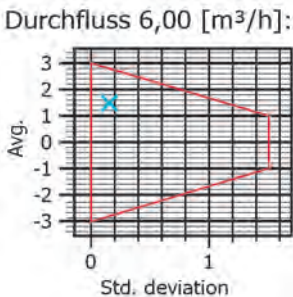


Stichproben-
prüfung



Stichprobenprüfung

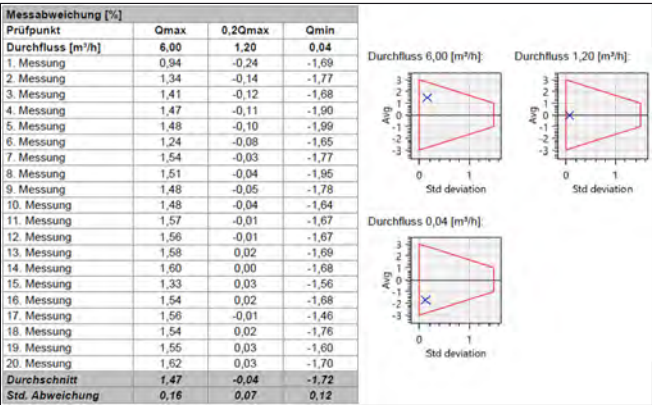
Die neueste Generation der inotech Prüfsoftware verfügt über das Modul Stichprobenprüfung.

Damit wird die Prüfstelle bei der Durchführung von Stichprobenprüfungen, z. B. zur Verlängerung der Nutzungsdauer von Haushaltsgaszählern im Netz unterstützt.

Die betriebswirtschaftlichen Vorteile für Stadtwerke und Energieversorgungsunternehmen liegen zum Einen in dem geringen Aufwand für die Verlängerung der Eichfrist (statt des Turnuswechsels müssen nur die Stichprobenzähler ausgebaut werden) und zum Anderen können die Investitionen für neue Zähler über mehrere Jahre verschoben werden.

Das Modul Stichprobenprüfung arbeitet nach der „Verwaltungsvorschrift Gesetzliches Messwesen/Verfahrensanweisung für Stichprobenverfahren zur Verlängerung der Eichfrist / GM-VA SPV / 20.03.2018“.

Es unterstützt die Prüfstelle beim Anzeigeverfahren indem es das Zählerlos beschreibt und die Dokumenta-



tion der Stichprobendaten erstellt. Der Umfang der Stichprobe, die zulässige maximale Anzahl der Ersatzmessgeräte ergeben sich aus dem Umfang des Loses und aus dem zulässigen LQ-Wert.

Tabelle B, Teil 2

Nr.	Losumfang	LQ = 3,15				LQ = 3,64		
		n	Ac	E	Ex	n	Ac	E
8	10001 bis 35000	315	5	63	19	315	7	63
9	35001 bis 150000	500	10	100	30	500	13	100

LQ: zurückzuweisende Qualitätsgrenzlage
n: Stichprobenumfang
Ac: maximale Anzahl der fehlerhaften Messgeräte für die Annahme des Loses
E: maximale Anzahl Ersatzgeräte gemäß Abschnitt 8.4 gesamt
Ex: maximale Anzahl Ersatzgeräte gemäß Abschnitt 8.4 a) bis f)

1)*

Nach der Durchführung des vorgeschriebenen Prüfverfahrens (Vorlauf, Prüfpunkte) für die ausgewählten Zähler schlägt das Programm auf Grund der Ergebnisse vor, ob Ersatzzähler verwendet werden sollen.

Das Ergebnis der Stichprobenprüfung wird für die Weitergabe an die Eichbehörde dokumentiert und gespeichert.

Zudem werden die Daten in einer separaten Datenbank für eine eventuelle Überprüfung der Stichprobenzähler durch die Eichbehörde und die Wiederholung der Stichprobe nach Ablauf der verlängerten Eichgültigkeit vorgehalten.

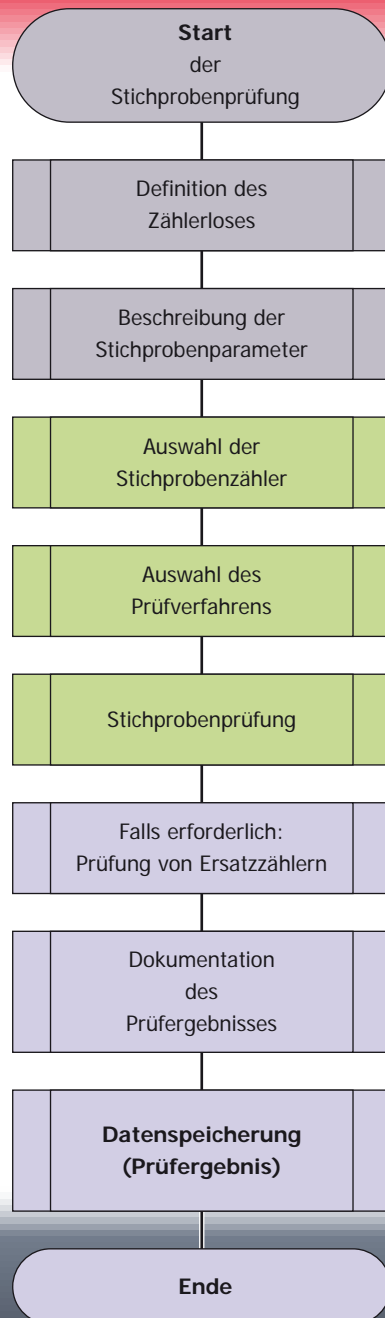
Für das Bestehen des Qualifikationsverfahrens muss folgende Bedingung erfüllt werden:

$$p1-i = 0,05 \cdot \left(1 + \frac{T + 1}{t_i - 1}\right)^{-1} \cdot 100\%$$

p_{1-i} = maximal erlaubter Anteil fehlerhafter Messgeräte im Los in [%] zum Zeitpunkt der Stichprobenprüfung
T = Eichfristverlängerung
t_i = Summe der Eichfrist und sämtlicher bisheriger Eichfristverlängerungen

1)*

1)* Quelle: GM-VA SPV / 20.03.2018



- Niederdruck Gaszählerprüfanlagen für Haushalts- und Industriegaszähler
- Hochdruck Gaszählerprüfanlagen Closed-Loop- oder Bypass-Design
- Mobile Gaszählerprüfanlagen
- Prüfanlagenmodernisierungen
- Prüfanlagen für Gas-Druckregler
- Prüfanlagen für Wasserzähler und Wärmezähler
- Spüleinrichtungen
- Dichtigkeitsprüfanlagen

- Remotesupport und Servicesupport
- Ersatzteile
- Wartungsverträge
- Vorbeugende Wartung
- Updateservice
- Anlagenverfügbarkeitsservice
- Anlagenerweiterung
- Software-Support mit kundenspezifischen Anpassungen
- Kundenspezifische Schulungen

